



AUDIO
VIDEO
ART
FESTIVAL

Diese Veranstaltung wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Kulturstiftung
Stadtsparkasse München



14.+15. OKTOBER
DIGITALANALOG 2022
GOES MUFFATWERK
ALL AREAS

EINTRITT
FREI

DIETER REITER

Oberbürgermeister & Schirmherr

Ganz wie in alten Zeiten - das Digitalanalog ist wieder voll da! Live sowieso, das war im letzten Jahr ja auch schon wieder drin. Aber dann war da schließlich noch die Unsicherheit wegen des zukünftigen Verbleibs des Festivals angesichts der anstehenden Gasteig-Sanierung. Doch auch das ist inzwischen zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten geklärt: Das Muffatwerk ist eingespungen, der internationale Kunst- und Kulturhotspot gleich nebenan. Was will man mehr? Da kann das Digitalanalog mit seiner spannenden Mischung aus Musik, Visuals, Performance und Medienkunst endlich wieder in vollem Umfang über die Bühne gehen und hautnah miterlebt werden. Denn auch wenn das Digitalanalog die Pandemie-Jahre dank seiner naturgemäß hohen Online-Kompetenz formvollendet gemeistert hat, ist und bleibt der direkte Kontakt von Künstler*innen und Publikum auch hier der Schlüssel zum Erfolg.



Bildmaterial bereitgestellt von der LHS: München

Vor diesem Hintergrund habe ich auch heuer wieder sehr gerne die Schirmherrschaft für das Digitalanalog übernommen, danke dem Organisationsteam sowie allen Mitwirkenden ausdrücklich für ihr großes Engagement und wünsche dem multimedialen Kulturfestival 2022 einen glanzvollen Verlauf!

Dieter Reiter

AUDIO



ALICEA

soundcloud.com/aliceadj

Alicea ist eine vielseitige Techno DJane, die in München lebt und sich dort innerhalb kürzester Zeit einen Namen gemacht hat. Inspiriert vom Sound aus Detroit, UK und Berlin überträgt Alicea die vielfältigen klanglichen Einflüsse in ihre Sets. Das jüngste Mitglied des Kollektivs Electronic Monster hat es geschafft, innerhalb kürzester Zeit mit ihrer Vision zwischen modernem House und Techno auf unzähligen Veranstaltungen für sich zu begeistern. Die Durchstarterin und Bookerin des Harry Klein Clubs mischt mit einer Leichtigkeit neben bouncy- und immer auf den Dancefloor-gerichteten, schnellen Beats, Genres, als gäbe es keine Grenzen.



Bildmaterial bereitgestellt vom Kollektiv

AUDIO



© Andreas Merz

ANATOL LOCKER

Anatol Locker hat's mit Elektronik, Computern, stöpselt an Modulsynthesizern und kruden technischen Geräten, immer auf der Suche nach ungehörten Sounds. Er experimentiert mit Drones und Ambient und knobelt neuartige Musik-Collage-Techniken aus. Er spielt mit Martha Bahr im Elektronik-Duo „Lucid Grain“ sowie mit Wolfgang Schmetterer bei „MOC“.

ANOTHER VISION

anothervision.bandcamp.com

Another Vision ist eine 2015 gegründete Alternative Neo-Synth Pop Band aus Innsbruck und derzeit in Wien lebend.

Die Band arbeitet mit einer Kombination aus digital und analog, alt und neu. Ein intimer Tanz zwischen den pulsierenden Klängen elektronischer Instrumente und der klaren Rohheit schreiender Gitarren und marschierenden Drums.



AUDIO



BARSKA AND THE FACTORY

Barska and the Factory ist eine 7-köpfige Band aus München, die sich als Musikerinnenkollektiv bezeichnet. Die Band formte sich im Jahr 2021 um Barska, Leadsängerin und Songwriterin. Schon immer träumte Barska von einer größeren Band, mit der sie nicht nur gemeinsames Songwriting, sondern auch qualitativ anspruchsvolle Konzerte umsetzen kann. So bildete sich die Band, von denen jede einzelne einen individuellen Touch mit anderem musikalischem Background einbringt, und die doch eins miteinander teilt: Das kreative und gefühlvolle Erarbeiten und Performen ihrer Songs. Ursprünglich aus der Jazz-, Klassik-, Folk- oder Rockszene kommend – ihre gemeinsame Leidenschaft gilt einem bestimmten Genre: Melancholischer Indie-Folk/Pop!

Mit den Vibes vom Chiemsee und dem steinernen Meer der Alpen im Gepäck wohnen Chris, Maxi, Paul und Martin mittlerweile in ihrer neuen Heimat München. Es überrascht deshalb kaum, dass sich der Sound der vier Cocos auch als „Insel-Indie“ beschreibt: Mit dynamisch-rhythmischen Drums, zum grooven animierenden Basslines und träumerisch verspielten Gitarren wurde ein eigener Sound ausgetüftelt, der in sich sehr stimmig ist und sich dennoch ununterbrochen weiterentwickelt. Die Insel, von der im Genre-namen die Rede ist, beschreibt den musikalisch-künstlerischen Raum, in dem sich Color Comic bewegen. Wie es sich für Insulaner gehört, wird grundsätzlich alles selbst aufgebaut.

**AUDIO**

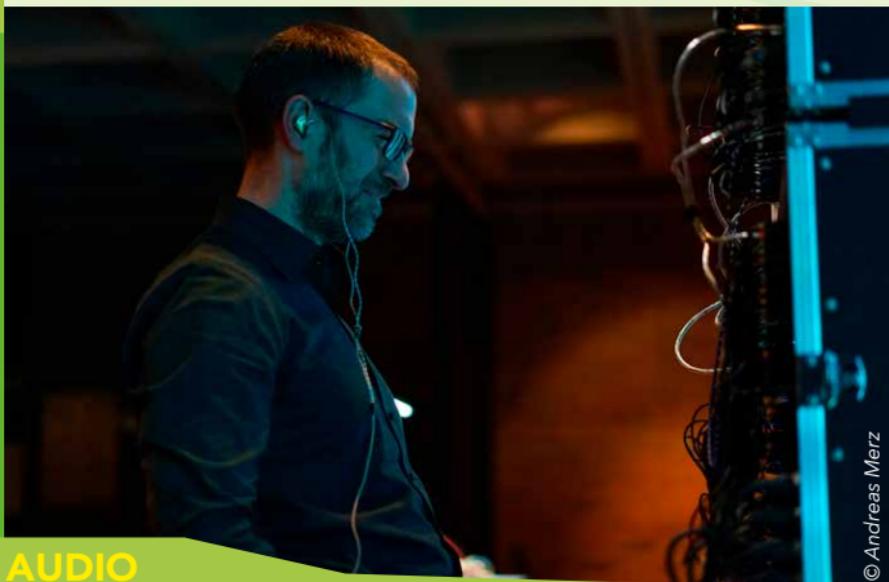
Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

**DAVID GRAMBERG**

David Gramberg hat als Musiker bereits einen aufregenden Weg zurückgelegt. Das erste Studioalbum nahm er als Bandleader von Mary Lou auf - mit May Be April begeisterte die Indie Band aus Bayern das Publikum vor Bühnen in ganz Deutschland. Abseits des Rampenlichts experimentierte David mit unterschiedlichen Sounds und Genres, verbrachte viel Zeit im Studio und erkundete die unendlichen Weiten der Musik. Daraus entwickelte sich Elephalooka, ein Garage-Rock-Projekt, aus dem die facettenreiche EP Rubber Room Break hervorging. Nun schlägt David Gramberg neue solo Wege ein. Seine Taschen sind gefüllt mit musikalischen Schätzen - behutsam gewachsen, gereift und bereit in die Welt hinaus getragen zu werden.

DER MANN MIT DER MASCHINE dermannmitdermaschine.de

Mathias Kettner ist „Der Mann mit der Maschine“. Er macht Live-Auftritte und Studioaufnahmen, indem er improvisierte elektronische Musik auf einem sehr großen analogen modularen Synthesizer spielt - ohne den Einsatz eines Computers. Er entwirft auch seine eigenen Module für modulare Synthesizer, um seine eigene Art, Musik zu machen, zu unterstützen. Zusammen mit Oliver Rauscher tritt er auch als Duo „Schallmodul“ auf.



© Andreas Merz

AUDIO



© SicoVajz

ELECTRONIC MONSTER soundcloud.com/electronicmonster

Electronic Monster ist nun seit genau zehn Jahren monatlich fester Veranstalter im Harry Klein, und wagt auch immer wieder mal Ausflüge in Clubs wie die Rote Sonne oder Bahnwärter Thiel. Sie zelebrieren an ihren Abenden elektronische Musik in all ihren Facetten. Von House über Techno bis hin zu verspielteren und unbekannteren Genres decken sie mit ihren internationalen Bookings alles ab, was moderne Clubmusik zu bieten hat - und das mit großem Erfolg und einer stetig wachsenden Fanbase. Die Residents bespielen auch regelmäßig Clubs und Festivals um den ganzen Globus und präsentieren mit Freude ihre Vision vom „Sound of Munich“.

FLAMING FENIX

flamingfenix.com

Teils akustisch, teils unter Strom. Treibende Rhythmen, eingängige Melodien und packende Texte zeichnen ihre Musik. Dazu die fesselnden Stimmen von Sänger Markus und Sängerin Sarah, welche die eigenen Songs perfektionieren. Von Freiheit, Liebe, Spaß und Trauer. Songs zum Tanzen oder Schwelgen. Im Jahr 2015 von vier Freunden gegründet, und kurz darauf durch ein weiteres Bandmitglied komplettiert, erobern Flaming Fenix seitdem die Bühnen. Die erfolgreiche Veröffentlichung des Albums „The Joker“, verschiedenste gewonnene Wettbewerbe, große Festivals wie das Tunix, das Open Air in Pförring oder das Digitalanalog Festival sowie ausverkaufte Konzerte, zählen zu ihren bisherigen Erfolgen. Doch das ist nur der Anfang. Der Fenix ist gerade erst gestartet.



© Yannic Rothmeyer

AUDIO



© Ronny-Olejak

FORCODER

forcoder.de

Bass, Drums, Keys, Vocals und das Saxophon sind das Pulver auf FORCODERs musikalischem Streifzug durch die Indie-Galaxie. In seiner freakigen Atmosphäre kreist der FORCODER-Komet in der Umlaufbahn von Rocktronik und Synthpop. Ein zündender Mix aus digitalen Sounds und analogen Vibes überträgt sich direkt auf den Dancefloor - immer auf Spannung und mit der Extraportion Punch. Die Songs tauchen mal tief ein oder brechen durch die Decke, sind nicht schwarz oder weiss, aber immer nah am Puls. Let's unite!

Moritz und Martin kommen aus zwei gegensätzlichen Richtungen, geografisch wie auch musikalisch. Beide spielen seit Beginn Drums. Moritz in unterschiedlichen Hip Hop und Funk-Combos, Martin von Rock bis Heavy Metal. Die Rhythmen der Beats stehen auch heute noch beim Songschreiben stets im Fokus. Erst anschließend kommen Bass, Synths und Melodien. Dabei quillt der Keller und Heimstudio auch heute noch über vor Percussions, Bongos, Samples werden eingespielt, zerstückelt und zu neuen Melodien zusammengebastelt. Das sieht man auch live. Kabel liegen verteilt über dem Set, verbinden analoge Instrumente mit Effektracks und digitaler Hardware. Die Akustikdrums werden vollständig getriggert ... Je abgefahrener desto besser.



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

AUDIO



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

KINDA JOKE

soundcloud.com/kinda-joke

Ein Spanier, ein Italiener und ein Deutscher kamen nach München und gründeten eine Band. Sie sind ‚Kinda Joke‘ und klingen wie Phil Collins, der nach ein paar Bier mit Dave Grohl und Coldplay jamt. Sie schreiben Songs über Dinge, über die man nur mit seinen engsten Freuden spricht.

Josep verließ Barcelona vor ein paar Jahren und führte seine alte Band mit Gesang und Gitarre zum Emergenza Bayern Finale, wo er Jon traf. Diese Begegnung war der Keim, der zu Kinda Joke heranwuchs und Gestalt annahm, als der banderfahrende sizilianische Schlagzeuger Luca hinzustieß. Ihre Musik lässt einen Strom der Emotionen durch die Menge toben, der gleichzeitig tanzen, singen, nachdenken und weinen zulässt.

KURT ADER

de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Ader

Kurt Ader, Top Sound Designer (KAprö), Musiker und Komponist präsentiert sich in München von seiner experimentellen Seite. Abgefahrene Soundscapes mit cineastischen Subs und Effekten schaffen für jeden Zuhörer ein fantastisches Sound Kopfkinö. Aufgrund seines Interesses an Synthesizern kaufte Kurt Ader 1977 einen MiniMoog und erlernte dessen Bedienung und Klangerzeugung. Er wurde in der Mannheimer Musikerszene für seine Sounds bekannt und von Tonstudios als Sound Designer und Keyboarder beauftragt. Hinzu kamen Engagements von Herstellern wie Korg und E-mu Systems sowie Produktionen für bekannte Künstler.



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

AUDIO



© Andreas Merz

LOOWFIZZ

Stefan Leberfinger fokussiert sich als Loowfizz auf den Klang purer Elektronik und erzeugt simple, gebrochene Melodien mit spartanischer Perkussion. Verwoben mit Fieldrecordings und geräuschartigen Elementen entsteht eine organische Qualität.

LONI ELLE

loni-elle.com

Loni Elle - eine junge Musikerin verzaubert Münchens Konzerträume seit ihrer Debut Single letzten Jahres nun auch mit ihrem Solo-projekt. Die Multinstrumentalistin spielt neben ihrem Soloprojekt in unterschiedlichsten Projekten und absolviert unterdessen ihren Abschluss an der Jazzschool. Ihre helle melodiose Stimme, unterlegt mit jazzigen Akkorden am Klavier/ Gitarre und interessanten Melodien auf der Trompete oder Flügelhorn, bringt ihre Zuhörer*innen zum fühlen und regt sie an, mithilfe ihrer vielschichtigen Texte Neues zuzulassen. Loni Elle springt kurzfristig ein und spielt als Ersatz für Barska and the Factory.



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

AUDIO



© BerlingRetouch

LORIIA

loria.com

LORiiA ist eine deutsche Elektro/Indie Pop Musikerin und Produzentin. Gepaart mit eigenwilligem Songwriting, ihrer weiblichen Tiefe und Verletzlichkeit hat sie ihr ganz eigenes Sound-Konstrukt aus Electronic, Jazz und Pop geschaffen. Seit ihrem Debut mit der Ep Heaven is not made for you (2019) war sie bereits als Support Act für Joan As Police Woman, Laurel, Pale Waves, Tamino, Karmic, ORI, Matija, Mathea und viele weitere zu sehen und ergatterte Slots auf diversen bayerischen Festivals. Auch sie springt kurzfristig ein und spielt mit als Ersatz für Barska and the Factory.

MALVA

soundcloud.com/malvaaa

„Liebe Patti...“ beginnt Malva jeden Abend ihren Tagebucheintrag und schüttet der lieben Patti (Smith), die sie so sehr verehrt - gar nicht so sehr wegen ihrer Musik, eher als Lyrikerin, Poetin und Frau - ihr Herz aus. Malva schreibt ihr was sie bewegt, was sie glücklich und ihr Mut macht, aber auch alles, wovor sie Angst hat, was sie deprimiert und sie traurig stimmt...

„Lost Generation“ nennt die soeben 20 Jahre alt gewordene Malva sich und ihre desillusionierten Leidensgefährten:innen. Zusammen mit ihrem gleichaltrigen Musikbuddy Quirin Ebnet, hat sie - lost hin, lost her - dennoch die letzten Monate ihrer Kreativität freien Lauf gelassen, sich die beiden im Proberaum gemütlich gemacht und haben die Songs so analog wie möglich auf Band gebracht.

Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler



AUDIO



© Annywhere Photography

MELLI ZECH

soundcloud.com/melli-zech

Singer/Songwriterin Melli Zech hat eine ganz schön laute Stimme für jemanden der so klein ist. Doch wer ist eigentlich das Mädchen aus dem Märchenwald?

Sie selbst beschreibt ihre Musik als „Kunterbuntes Gefühlschaos“. Melli singt vom Aufbrechen und Ausbrechen, von wunderbaren Freundschaften, und enttäuschter Liebe, mal zart, mal zornig, meistens auf Englisch aber immer öfter auch auf Deutsch. Aber vor allem ist ihre Musik Leben in vollen Zügen, Leben in anrührender Tiefe.

MOOGULATOR

moogulator.com

Synthesizerspezialist Moogulator performt mit faszinierenden Sounds und Beats - abseits von klassischen Dingen, daher ist er wohl meist anders als die anderen Performer der gleichen Genres. Mit seinen blinkenden elektronischen Instrumenten wird er jeden Auftritt anders gestalten und alles wirklich live erzeugen, dabei werden also viele Elemente neu und passend für den Ort des Geschehens erzeugt.



© Andrea Metz

AUDIO



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

MOONSHAPED

moonshaped.ch

Der Bass wummert, der Beat treibt und die Synthesizer oszillieren. Mal kreischend, mal erdig, mal sphärisch - aber stets im Puls des Dancefloors. Der Mond ist auf der Bühne und blinkt und funkelt dazu in vielen bunten Farben, bis seine Funken aufs Publikum überspringen und ein grossflächiges Tanzfeuer entfachen. Mit Schlagzeug, Bass und Synthesizer kombiniert das Trio aus Baden die statische Monotonie des Technos mit der rohen Dynamik und Energie einer Live-Band. Digitale Klänge verschmelzen mit dem Sound analoger Instrumente. Was unter dem Strich bzw. aus den Boxen dabei raus kommt, ist ein abwechslungsreicher Mix aus verschiedenen Subgenres der elektronischen Tanzmusik, bei welchem stillstehen definitiv keine Option ist.

RAINER WAHSINN

soundcloud.com/rainer-wahnsinn

Der Gründer der Veranstaltungsreihe Electronic Monster bespielt nun ebenfalls seit über 15 Jahren München und ab und zu auch Teile der weiten Welt. Egal ob Bar, Club, Festival oder Afterhour – sein riesiges Repertoire ist Zeichen seiner Variabilität. Von Disco zu House, von Tech-House zu Techno. In jedem Genre gibt es außergewöhnliche Musik zu finden, und er findet für jeden Anlass den richtigen Sound zur richtigen Zeit.



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

AUDIO



© Andreas Merz

SCHALLMODUL

Wenn Tonalität auf Geräusch trifft, Jazz, Elektropop, Ambient, Noise und Musique Concrète sich begegnen, beginnt ein Grenzgang zwischen Struktur und Chaos.

Mathias Kettner (Der Mann mit der Maschine) und Oliver Rauscher (Klippschliefer) lassen live spontan mit Modulersynthesizern neue Stücke entstehen, die nie zweimal gleich klingen.

SCHOTT

soundcloud.com/schottdj

Der Münchner DJ und Musikproduzent Schott ist die Geheimwaffe bei Electronic Monster, wenn es um trockenen, schnellen und kompromisslosen Techno geht, der nicht selten an die großen Meister Marke Ostgut oder Klockworks erinnert. Inzwischen eine feste Größe in Florian Meindls Label Flash Recordings mit diversen EP-Veröffentlichungen, bespielt er das Digitalanalog Festival mit einem seiner seltenen Live-Sets, bei dem nur eigene und teils bisher unveröffentlichte Tracks zu hören sein werden.



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

AUDIO



© Zoe Mitterhuber

SEDA

callmeseda.de

Die Karriere von SEDA (der türkische Name bedeutet treffenderweise in etwa „Stimme“) ist noch recht jung, schon wird SEDA seitens der Presse großer Erfolg prophezeit, unter anderem aufgrund der „grandiosen Gesangstechnik und einer tief bewegendenden Soulstimme“ (Bayerischer Rundfunk).

Das Debüt-Album Somewhere in Between wurde im Sommer 2022 veröffentlicht - und soll an bestehende Erfolge anknüpfen: Mit der Single ‚Beautiful Mess‘ wurde SEDA zur „Entdeckung der Woche“ bei Amazon Music gekürt und durfte sich auf deren Showcase beim renommierten Reeperbahnfestival präsentieren.

SIEGFRIED KÄRCHER FEAT. LA MUSICA

Der Künstler Siegfried Kärcher liebt das audiovisuelle frei improvisierte Experiment. In der Zeit der ersten Heimcomputer hineingeboren, bilden diese den Bodensatz seiner experimentellen Werke, die dann aber auch mit zeitgenössischen Mitteln wie künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen oder dem Presslufthammer zum Zusammenspiel kombiniert werden. So entstehen Klang- und Bildwelten, die sich zwischen Ambient, Techno und experimenteller Musik verorten. Bei Digitalanalog spielt er zusammen mit der klassisch ausgebildeten Sängerin La Musica.



© Andreas Merz

AUDIO



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

SKRATCHWORK

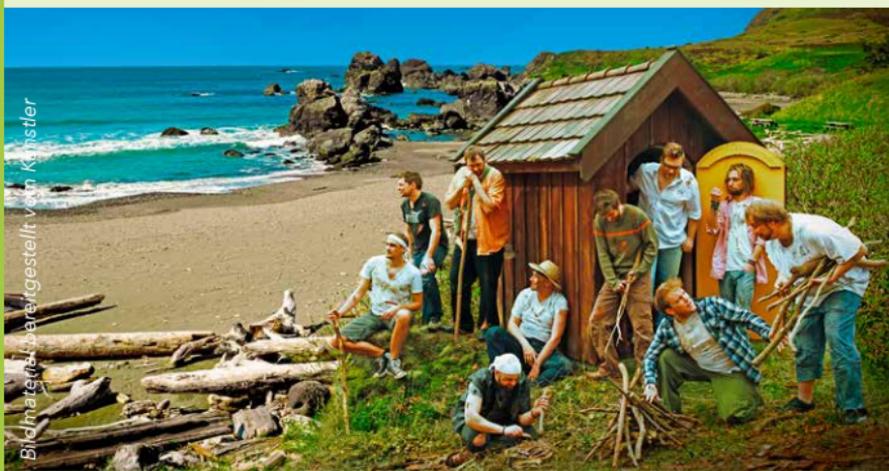
skratzwork.de

Die Songs von Skratzwerk (mit k!) beschäftigen sich mit der Verlorenheit der Generation Y und zelebrieren krachend das Scheitern. Wie zum Trotz setzen sie ihren schwermütigen Inhalten einen treibenden Beat entgegen, umspielt von funkelnden Klangästhetiken und eingängigen Gesangsmelodien. Gefunden hat sich die Band im Jahr 2018 im Herzen der Münchner Studentenstadt. Basierend auf klassischem Indie-Rock wird ihr zugleich nostalgischer und moderner Sound geformt von 60s-Pop, Britpop und wechselhaften Rhythmen. Skratzwerk schaffen dadurch einen euphorischen Aspirin-Vibe: es entsteht das Gefühl einer abklingenden Erkältung, während draußen langsam der Frühling beginnt.

THE UNDUSTER

unduster.de

Mädels und Jungs - droppt eure Pants, sperrt eure Mütter weg und verkauft euer Geld! Denn das was sich da vor euch auf der Bühne abspielt ist weder heimlich, noch ist es still und leise, es ist keine Übung und auch ganz bestimmt kein Urlaub auf dem Ponyhof. Irgendwo zwischen Narnia und Schlumpfhausen, Anarchie und dekadentem niederbayrischen Weißbierschaumkronenfetisch befindet sich die Reggae-Schublade, die groß genug ist, um diese Truppe einzuordnen. Und während die eine Hälfte der Tanzfläche immer noch heftigst ihre Pants am droppen ist, stellt die andere schinkenschwingend und schweißgebadet das gesamte Festival auf den Kopf und den Sinn des Lebens in Frage.



Bildmaterial bereitgestellt von Künstler

AUDIO



© Andreas Hatschke

TYDES

tydes.de

Ein straighter four-to-the-floor Beat, funkige Gitarren und Basslines, analoge Synthesizer und mehrstimmige Hooks - das sind TYDES. Die Band aus München verschmilzt musikalische Elemente des Disco und Funk der 70er/80er Jahre mit modernem Pop. Die Band besteht aus Jeryll (Gitarre, Keyboard, Gesang), Manu (Bass, Keyboard, Gesang) und Jo (Drums, Percussion, Keyboard, Gesang). Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 überzeugte das Trio bereits bei zahlreichen Auftritten. Ihre Songs reißen mit, ihre Performance begeistert das Publikum und lässt kein Tanzbein stillstehen. Das selbstbetitelt Debüt-Album wurde beim Digitalanalog Festival 2020 zum ersten Mal live performed. Für dieses Jahr dürfen wir gespannt sein, welche neuen Songs die Band im Gepäck hat.

ULRICH MÜLLER

48nord.de

Komponist, Elektroniker und Autor. Der Mitbegründer von 48nord war ursprünglich Rockmusiker. In den 80er Jahren realisierte er eine Reihe von audiovisuellen Installationen, in denen erstmals auch das Internet eingesetzt wurde. Er war Gastkünstler am Zentrum für Kunst- und Medientechnologie / ZKM / Karlsruhe und unterrichtete unter anderem an der HdK Berlin und der Universität für Film- und Fernsehen München. Seit den frühen 2000er Jahren Zusammenarbeit mit dem US-amerikanischen Komponisten, Posaunisten und Elektroniker George Lewis. Experimentelle Hörspiele für Deutschlandfunk Kultur und seit 2006 zahlreiche Ballettmusiken. Darüber hinaus war er einer der Kuratoren der t-u-b-e-Klangalerie/München.



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

AUDIO



Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler

WAIT OF THE WORLD

waitoftheworld.de

Die aus dem Münchener Süden stammende Formation wurde 2013 von den Grundschulfreunden Mike Sigl, Marco Eckl und Tom Patchett gegründet, die heute von Drummer Elias "Push" Bohatsch und dem britischen Frontmann Ben Hutchison-Bird vervollständigt wird. Wait of the World kombinieren einen catchy Pop-Appeal mit einer nach vorne gehenden Stadionrock-Attitüde, dezenten elektronischen Parts und Bens markanten Vocals zu einer ebenso facettenreichen, wie gleichzeitig auch in sich geschlossenen Einheit. Ihr ungewöhnlicher Soundmix trifft einen Zeitgeist, der sich auch in den Lyrics der fünf Twenty-Somethings wiederfindet, in denen die Band mit scharfem Blick die Welt um sie herum beobachtet.

WELLENVORM

wellenvorm.de

Uwe Rottluff (wellenvorm) ist Modular Synthesizer Musiker aus Chemnitz. Seine urgewaltigen analoge Synthesizer Klangkaskaden treffen auf den Gesang des Trautoniums und schaffen eine archaische Sinfonie wie von einer anderen Welt und Zeit stammend.



AUDIO



WHÄZHO

whazho.de

WhãZho sind 2 (klingen aber wie 3, mindestens). Aus München. Since 2015. Schlagzeug//Philip Gross , Bass//Christian Riedel, Superlooper auch dabei. Es geht nur um 1: laut/lauter Effekte, elektrisch/elektronisch, analog/digital, Gitarren und Gesang? Nein! Postrock vs. Protodub, Autobahn's not dead, Tanzen erlaubt, Träumen auch. Ambivalentes Ambiente vs Marktschreier am Strand. Das alles und noch viel mehr... analog-technoid, synthiesker Dubrock, sanft elektronisches Discogeblubber und beim titelgebenden Track ist doch wieder alles Punk, aber irgendwie auch nicht, spätestens die großartigen, finalen Trompeten erinnern an die Freiheit! Gäste werden in ihrem Universum immer gerne gesehen!

VIDEO



Zitat der Süddeutschen Zeitung, Juni 2019 „...Wer auf das Portfolio von Dreschwerk.Kollektiv blickt, dem wird sofort klar, dass das zehnköpfige Team eine Sache besonders gut kann: Die perfekte Party veranstalten. Seit 2012 versorgen sie die Club-Szene mit Licht- und Videoinstallationen, sowie mit DJs. „ (Aylin Dogan) DANKE! :-D Auch bei Digitalanalog wird es dieses Jahr entsprechenden VJ-Support geben. Da es bestenfalls nur an der Oberfläche kratzt, das in Worte zu fassen, gilt einmal mehr: Kommen, sehen, hören! Love your Video <3

Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler



VIDEO

Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler



FUTURBLANCHE

„futurblanche erschafft ein visuelles Erlebnis mit moderner Ästhetik. - Ein edles, antik-futuristisches Design wird mit einem Cyberpunk-, Vaporwave-Stil kombiniert.“

Ein Zusammenspiel aus Design und Musik zur Visualisierung einer utopischen Zukunft.

Die Geschichte der Visualisation ist eine Geschichte voller Missverständnisse. Hochglanz oder Matt? Farbe oder Schwarzweiß, Hochkant oder Quer? First Picture Show ever? Out of Style oder Hauptsache im Rahmen?

„So may I introduce to you the act you’ve known for all these years. Visuals since 1991, Veejay in the Sky, no Diamonds: FUTURFOTO! Entwickelt laufend(e) Bilder in Echtzeit.“

„Thank you. It’s wonderful to be here. You’re such a lovely audience, I’d love to take you home! I don’t really want to stop the show. I’m sorry but it’s time for me to go.“

„Ach schade. Next picture, please! Oh, Ersatzflüssigkeit?“



VIDEO



LOSSLESS

Ich habe das VJing als Kunstform während meines Studiums an der LMU durch die Arbeiten meiner Kommiliton:innen entdeckt. Ich war einfach von ihren Werken bezaubert und wollte mich unbedingt selbst daran versuchen. Die Chance dazu ergab sich schließlich letztes Wintersemester – meinen ersten Auftritt hatte ich im Februar bei einem Harry Klein Live-Stream.

Es war Liebe auf den ersten Blick! Es fasziniert mich, wie ein Kunstwerk durch die Zusammenarbeit von VJs und DJs live entsteht und die Besucher:innen es gleich beobachten können. In meinen Sets experimentiere ich mit sowohl handgezeichneten, computergenerierten Visuals, als auch Videoaufnahmen.

MODULAR MAFIA

ambient-waves-cosmic-music-festival.de

Letzte Woche klingelte unser Telefon im Office und Johnny S. von der Modular Mafia möchte uns, die Analog Cats, für die Visuals bei diesem Event im Muffat Cafe engagieren. Mal sehen was das Katzenkino dort zeigen wird ?!



VIDEO

© Andreas Merz

Bildmaterial bereitgestellt vom Künstler



NAS

Nas kommt aus Kyiv, Ukraine. Während seines Studiums hat er seine erste Bekanntschaft mit VJ-ing durch das gleichnamige Seminar an der LMU gemacht, und seitdem kann er sein Leben ohne nicht mehr vorstellen! Musik hat ihn sein ganzes Leben fasziniert und durch alle Zeiten begleitet. Aber die Fusion aus Musik und synchronisierten Visuals bringt einen ganz besonderen Touch zu der Wahrnehmung vom Gehörten im Ganzen! Dank Harry Klein und dem Institut für Kunstpädagogik (LMU) konnte er seine ersten VJ-ing-Schritte machen. Er experimentiert vor allem mit rotoskopieren Sachen, aufgezeichneten und 3D Materialien und erforscht das schöne und verlockende Unbekannte durch ein Midi-Controller und seinen Laptop.

SICOVAJA

sicovaja.com

Wer einen Fixpunkt sucht, wird keinen finden. VJ Sicovaja lässt die Bilder in den Synapsen schmelzen wie das Zelluloid alter Filmschnipsel. Die Schülerin von Ultraschall-Legende Highflyer bespielt heute neben ihrer Heimatstadt München internationale Leinwände und LED-Walls (Paris, Luxemburg, Marokko). Angefangen hat alles in 2007 als Teil des Formats YumYum in der Registratur. Kurz darauf folgten erste Auftritte im Ausland. Heute ist sie Resident im Harry Klein sowie im Pacha München. Für das Digitalanalog ist sie seit über 15 Jahren Leiterin des VJ Departments. Durchtrieben anders ist das Motto, eine vorhersehbare Linie sucht man vergebens. Kunst - ein Ausdruck des ewigen Wandels der Gegenwart - alte Filmsequenzen und Farbmuster von 2022.



© Tom Gonsior

VIDEO



Bildmaterial bereitgestellt von Künstler

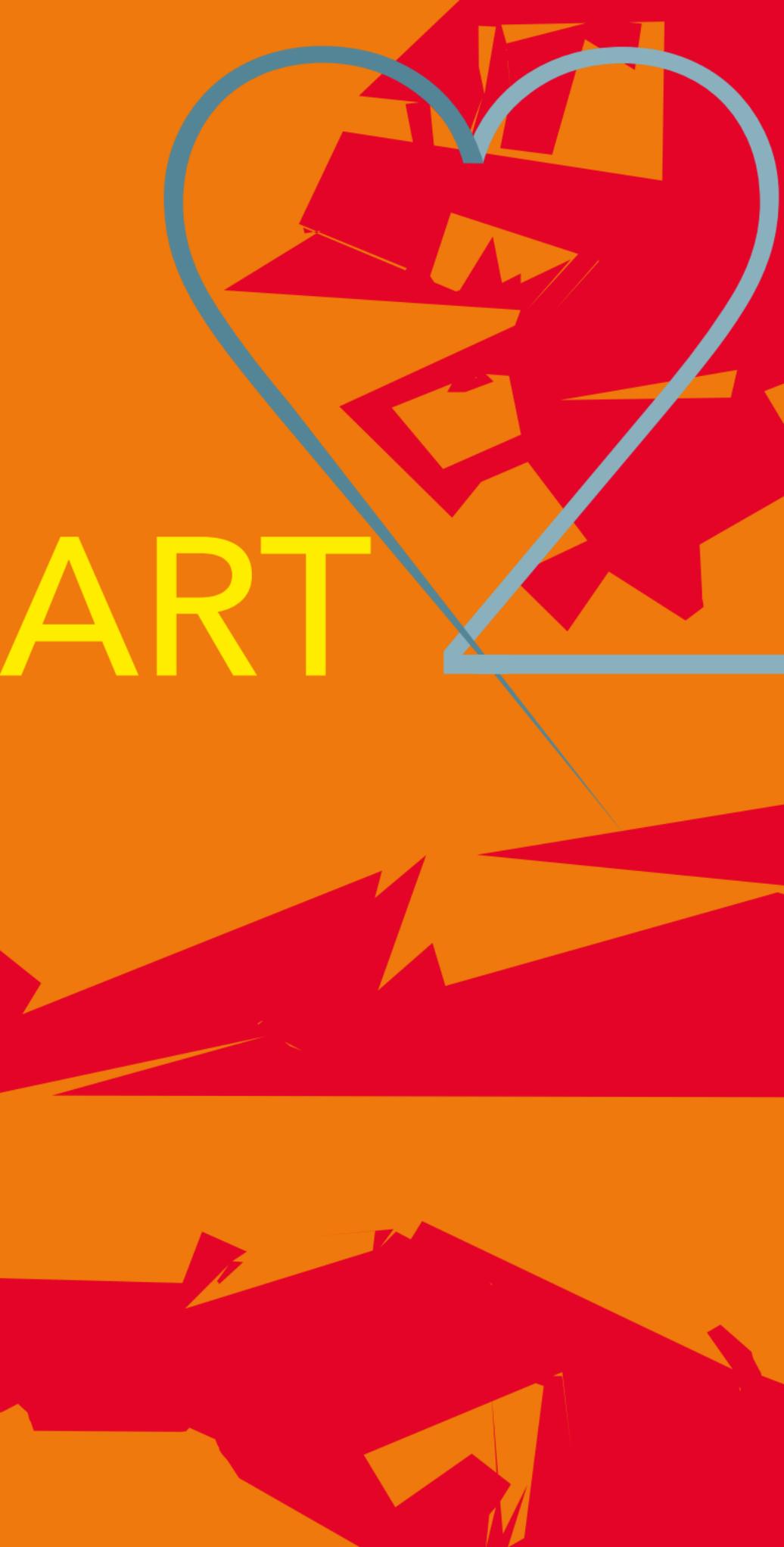
FÄLLT AUS WEGEN KRANKHEIT

ZAVA

zava.biz

Multimedia-Creative-Engine, Web-Programmierer, Designer definiert seine Arbeit als „dirty-glamour“. Seine Herangehensweise an Vjing ist gekennzeichnet durch einen massiven Einsatz von gewachsenem und unreinem Fotomaterial und einfachen 3D-Objekten.

Kontinuierliche Sequenzen, Wiederholungen, horizontale Entwicklung von Bildern, Icons, Linien, Punkten. Begleitet die Band WhåZho.



ART

FESTIVAL TRAILER

sicovaja.com / visualmafia.de
swimmingpool-productions.de

Der Trailer für das Festival 2022 wurde von der VJane Sicovaja mit den Gestaltungselementen von visualMAFIA auf den Soundtrack von Stefan Holmeier getaktet. Gezeigt wird der Trailer im Vorfeld zur Bewerbung des Festivals sowie vor Ort auf dem Festival - z.B. zwischen den Auftritten und in den Umbaupausen.



ART



LASERJAM

laserjam.org

In einer live audio-visuellen Performance und Rauminstallation erkundet der LASERJAM eine direkte, nicht-symbolische und synästhetische Beziehung zwischen Klang und Bewegtbild. Durch die gewollte Nutzung der für die Allgemeinheit obsoleten Medien-Technologien geht es in den kritischen Dialog mit dem historischen Erbe des Sehens und Hörens durch technische Mittel. Die musikalische Besetzung entspringt einer dynamischen Kombination aus klassischen Fragmenten, Blues Schematiken, Jazz-Rock, Intelligent Dance Music, Electronica und Noise. Die eigens gebaute „digital-analoge“ Steuerung manipuliert oszillierende Laser-Lichtfiguren und bringt einen in einen audio-visuell immersiven Zustand.

ALEX4

alex4.de

DIGITAL UND ANALOG - INSTRUMENTE ZU(M) BEGREIFEN

Wenn das Smartphone alles kann, wen interessiert dann noch wie Menschen auf echten Instrumenten Musik machen? Hier kann jeder an mehreren Stationen ausprobieren, spielen und lernen. Kompetente Anwender und Hersteller selbst helfen bei Interesse gern zum leichteren Verständnis.

ARTURIA / TOMESO

tomeso.de

Elektronische Musikinstrumente haben in den letzten Jahren immer mehr an Stellenwert gewonnen und sind in vielen Musik-Genres nicht mehr wegzudenken. Neben Hardware-Synthesizern, Drum-Machines, Modular-Systemen und softwarebasierten Instrumenten vertreibt die Firma Tomeso aus Eppelheim auch Audio-interfaces, Abhörlautsprecher und Controller für die Musik- als auch Videoproduktion. Die Instrumente werden von Produktspezialisten vorgestellt und Sie bringen den Zuschauern den Einstieg in die digitale Musikproduktion näher.

WORKSHOPS



© Gunnar Menzel

SCHNEIDERSBUERO DAS MODULAR KARUSSELL

schneidersladen.de

Sechs Modulsysteme die von 6-12 Personen bespielt werden können – jeder hört eine etwas andere Symphonie; eine Gruppe macht Musik. Das eigene Werk, das in der Mischung mit dem was die Anderen spielen spannend wird, entsteht. Klänge aus Synthesizern hört man inzwischen häufiger als Gitarren oder Pianos. Wo diese Klänge herkommen, weiß heute eigentlich kaum jemand. Daher erklärt SchneidersBuero aus Berlin seit mehr als 20 Jahren, wie das geht und was das ist. Das erfolgreiche und weltweit imitierte Fachgeschäft wurde ein Ort für alle, die experimentell an elektronische Klänge herangehen. Kunden aus der ganzen Welt verlassen sich darauf, dass man weiß, was geht und man bekommt was man braucht. Das Modular Karussell ist ein „Schulungsmöbel“, entdecken & lernen – wer möchte wird hier kompetent angeleitet.

FESTIVAL



ANFANGSZEITEN - TIMETABLE

Den digitalen Zeitplan mit allen Anfangszeiten können Sie ein paar Tage vor Festivalbeginn online abrufen. Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Wir behalten uns vor, den Zeitplan ggf. auch an den Festivaltagen zu aktualisieren.

Sie finden ihn hier: www.digitalanalog.org/documents/timetable2022.pdf

FR 14.10.22 BEGINN 20:30 UHR / ENDE 01:00 UHR

SA 15.10.22 BEGINN 20:30 UHR / ENDE 04:00 UHR

Bequem auf dem Smartphone über diesen QR-Code:



INFOS ZUM MUFFATWERK

Das Mitbringen von eigenen Getränken sowie verbotenen Gegenständen auf das Festivalgelände ist untersagt. Es können Kontrollen im Eingangsbereich stattfinden. Beachten Sie, dass aus feuerpolizeilichen Gründen ein Einlass bei Überfüllung nicht möglich ist. Es gilt das Hausrecht des Muffatwerks.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Digitalanalog e.V. Klenzestr. 30 80469 München
Vorstand:	Claudia Holmeier
Kurator:	Stefan Holmeier
Artwork:	visualMAFIA®
Assistenz:	Ariane Holmeier, Loretta Holmeier
Fotodokumentation:	Gunter Hahn, Graeme Harrison, Helena Heilig, Andreas Schabasta, Thomas Trachsel
Presse:	Lennard Cramer, Dirk Wagner
Team:	Quentin Chatillon, Gisela Dönhuber, Don Dozsa-Farkas, Joshua Ermecke, Andrea Hahn, Felix Harder, Bea Jenicek, Mike Kaiser, Olivia Kellermann, Corentin Martel-Holmeier, Fabiana Moura, Nikolai Wolle
Technik:	Alexander Hahn, Matthias Hahn, Simon Kummer, Marco Wilhelm
VJ Koordination:	Valerie Holmeier

Mit dem Betreten des Festivalgeländes wird das Einverständnis erklärt, dass Bild- und Stimmufnahmen der Besucher für Live-Übertragungen, Sendungen, auf der Digitalanalog Website, wie auch andere Medien unentgeltlich erstellt und verwertet werden dürfen.

Programmänderungen sind vorbehalten. Nach Redaktionsschluss kann es noch zu Programmverschiebungen kommen, die hier noch nicht berücksichtigt wurden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

FESTIVAL-MAGAZINE

digitalanalog.org/shop

Die Geschichte des Festivals wird in drei Jubiläumsmagazinen erzählt. Viele Interessante Artikel, Eindrücke der Bands und Künstler sowie Blicke hinter die Kulissen der Digitalanalog-Festivals erwarten Sie und lassen Vergangenes miterleben. Dazu natürlich jede Menge Fotos.



DANKE

BluePrintGroup

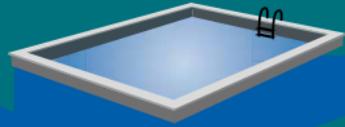


MÜNCHEN

OTTO PACHMAYR
GETRÄNKEGROSSHANDEL



SICOVAJA



SWIMMINGPOOL PRODUCTIONS



.webflow

VIELEN DANK AN

Dieter Reiter (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München), Anton Biebl (Kulturreferent), Heike Lies für das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Michael Zirnstein, Dirk Wagner und an den Sponsor der 1. Stunde: Getränke Pachmayr, sowie unser Team, alle Künstler und Unterstützer, die uns in den vergangenen Jahren begleitet haben.

PRÄSENTIERT VON



münchner
fenster



Stand: 16.10.2022

DIGITALANALOG.ORG